

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 32	S0006/19	21.01.2019
zum/zur		
A0149/18 – Ortsbürgermeister Beyendorf-Sohlen, Siegfried Geue		
Bezeichnung		
Stationärer Blitzer am Kindergarten Beyendorf-Sohlen		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		29.01.2019
Finanz- und Grundstücksausschuss		27.02.2019
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr		14.03.2019
Stadtrat		21.03.2019

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen stationären Blitzer im Bereich des Kindergartens Beyendorf-Sohlen zu installieren.

Der Blitzer soll für beide Richtungsfahrbahnen gelten und die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit überwachen.

Sofern eine Finanzierung aus Eigenmitteln der Landeshauptstadt Magdeburg nicht erfolgen kann, sind andere Finanzierungsformen zu evaluieren.

Beantwortung durch die Verwaltung

Der Standort ist für eine gelegentliche Geschwindigkeitsmessung durchaus sinnvoll. Um den beabsichtigten Lerneffekt mit der notwendigen Nachhaltigkeit zu erreichen, genügen sporadische Messungen mit einer vom Aufkommen der Regelverstöße abhängigen Häufigkeit. Hier ist die KITA in Beyendorf-Sohlen nicht anders zu bewerten, als eine Reihe von KITA- und Schuleinrichtungen im Stadtgebiet, deren Anliegerstraßen in gleicher Weise erfolgreich kontrolliert werden.

Darüber hinaus sind abgelegene Standorte in besonderer Weise vandalismusanfällig. Die Hemmschwelle insbesondere gegen mobile Geschwindigkeitsmesseinrichtungen in strafbarer Weise vorzugehen, scheint deutlich gesunken zu sein. Sowohl das Ordnungsamt als auch die Polizei der Landeshauptstadt Magdeburg waren in der letzten Zeit Ziel derartiger Übergriffe. Stationäre Einrichtungen sind dagegen vergleichsweise schutzlos, auch wenn durch eine Beschädigung in der Regel ein Ordnungswidrigkeitenverfahren nicht verhindert werden kann, da die Daten bereits weitergeleitet wurden.

Grundsätzlich behält die AG Verkehrsüberwachung die Fragen zur Einführung stationärer Einrichtungen zur Überwachung von Rotlicht- und Geschwindigkeitsverstößen im Fokus.

Holger Platz